



Die „Woodworker“ mit Ulrike Mennicke und Rüdiger Klinge. FOTO: FR

## Bitte setzen, Kirchlinteln

### Schüler restaurieren Sitzbank

Kirchlinteln.

„Wenn an dieser Haltestelle eine Bank stünde, dann könnte man nach dem Einkaufen im Sitzen auf den Bürgerbus warten. Das wäre doch sehr angenehm“, sagten Stammfahrgäste des Bürgerbusses und fügten noch hinzu, dass sie den Ankauf einer solchen Bank mit einem namhaften Betrag finanziell unterstützen würden. Zufällig war an diesem Tag der Bürgerbusfahrer ein Mitglied des Vereinsvorstands. Er griff den Vorschlag der Fahrgäste gleich auf und nahm Verbindung zur Schule am Lindhoop auf.

Dort gibt es im Rahmen der Schülerfirma Lindworx die „Woodworker“-Gruppe. Diese baut unter Anleitung der Fachlehrerin Ulrike Mennicke Bänke. Es passte gerade, dass zwei Bänke restauriert werden sollten, deren Metallgestelle von alten Bänken stammten. Schnell war man sich einig, welche von den beiden es sein sollte. Drei Wochen später stand die fertige Bank abholbereit im Werkraum der Schule.

Jetzt mussten nur noch Mitarbeiter vom Bauhof die Bank abholen, sie an dem vorgesehenen Platz an der Straße Alte Mühle in Kirchlinteln

aufstellen und befestigen. So mancher hat inzwischen auf der neuen Bank gesessen. Nachdem die Sommerferien zu Ende waren und die Schülerfirmen wieder ihren Betrieb aufgenommen hatten, konnte eine Plakette an der Bank befestigt werden. Auf ihr ist zu lesen: „Diese Bank wurde gestiftet von Herrn H. G. Ziese, restauriert bei der Schülerfirma Lindworx, gesponsert von Fahrgästen und dem Bürgerbus Kirchlinteln e. V.“ Jetzt haben Schüler im Beisein von Rüdiger Klinge, dem Vorsitzenden des Bürgerbusvereins, die Plakette angeschraubt.

Wer noch alte Eisengestelle für Bänke hat und diese nicht mehr braucht, kann sich gerne an die Schülerfirma Lindworx im Kirchlintler Schulzentrum wenden. Ansprechpartner ist Werner Triebel.